



Unerreichte Volksgruppe

Juni 26



„Die Macht des Gebets kann nie überschätzt werden. Wenn ein Mensch nur beten kann, kann er alles tun. Wer weiß, wie er mit Gott im Gebet überwindet, dem steht Himmel und Erde zur Verfügung.“

- Charles H. Spurgeon

Lasst uns die Macht des Gebets nicht unterschätzen und mit großem Glauben für unsere unerreichte Volksgruppe des Monats beten!

WO SIE LEBEN

Die ca. **600.000** Nahara leben im Norden von **Mosambik**, entlang 200 km der Küste des Indischen Ozeans. Das Land **gehört zu den zehn ärmsten Ländern der Welt**.



Die NAHARA

MUTTERSPRACHE & BIBELÜBERSETZUNG

Für ihre Sprache **Nahara** ist **Bibelübersetzung in Arbeit** (vor allem als Audio). In einem anderen Stammesdialekt gibt es die komplette Bibel. Das Interesse am Wort Gottes wächst.

RELIGION

Nominell gehört die **große Mehrheit** dem **Islam** an, seit sie vor etwa 1.000 Jahren durch **Sklavenhändler** islamisiert wurden. Sie bewahren aber vieles ihres vor-islamischen Glaubens von vor Jahrhunderten. D.h. sie haben ein **animistisches Weltbild**, inkl. Ahnenverehrung und Wahrsagerei.

Christen gibt es bisher erst etwa 300. Manche davon müssen Jesus im Verborgenen nachfolgen, da ihnen **sozialer Ausschluss und Gewalt** durch islamistische Fundamentalisten-Guerillas drohen. Schon mehrere sind den Märtyrertod gestorben.

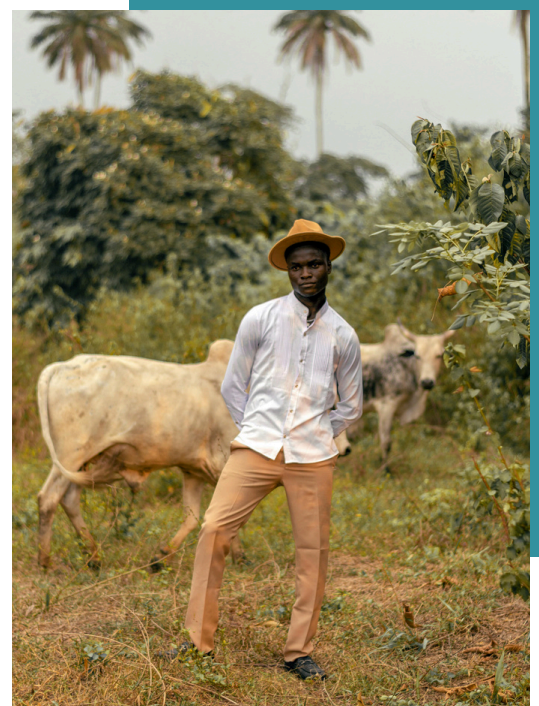
In den letzten 10-15 Jahren geschieht eine vorsichtige Öffnung gegenüber dem Evangelium, vor allem durch Power Encounter: Gott befreit muslimisch-animistische Nahara durch den Namen Jesus von bösen Geistern aller Art.

Aktuell gibt es nur noch ein **Erntearbeiter**-Ehepaar und eine weitere steht in den Startlöchern, um ab Sommer 2026 den Nahara-Christen beizustehen. Sie will u.a. mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und seelsorgerlich tätig werden.



WIE LEBEN DIE NAHARA?

Der Name Nahara heißt übersetzt **„Fischer“** und spiegelt wider, mit was die meisten von ihnen ihren Lebensunterhalt verdienen. So sind sie Experten fürs Wetter, die Gezeiten, gute Fischgründe, Bootfahren und Netze. Ob als Fischer oder auch als Bauern sind sie meist **Selbstversorger**, junge Leute leben oft von kleinen Marktständen. Selbst für Mosambik sind sie **sehr arm**. Doch sie sind **Überlebenskünstler**, bevorzugen einen einfachen Lebensstil und zeichnen sich durch **Bescheidenheit** aus: Sie haben kein Problem damit, von anderen abhängig zu sein, die gebildeter sind als sie und die ihre Probleme für sie lösen können. Moderne Bildung ist ihnen nicht wichtig, Analphabetismus ist sehr hoch. So neigen sie zu einer extrem konservativen und misstrauischen Haltung. Sie bleiben eher für sich und gehen selten Freundschaften mit Außenstehenden ein. Trotzdem sind sie sehr **gastfreundlich** und sie reden gerne über Glaubensthemen.



Was sagt Gott über die Nahara und wie können wir für sie beten?

• Wir richten unseren Fokus zuerst mit Lob & Dank auf Gott:

Würdig bist du, unser Herr und Gott, dass alle dich preisen und ehren und deine Macht anerkennen. – Offb 4,11 GNB

Wir loben Gott über den Nahara, denn er verdient alle Ehre, Herrlichkeit und Macht – auch, wenn sie noch Geister und Ahnen verehren!



• Wir beten für unsere Geschwister unter ihnen:

... dass wir alle in unserem Glauben und in unserer Kenntnis von Gottes Sohn zur vollen Einheit gelangen und dass wir eine Reife erreichen, deren Maßstab Christus selbst ist in seiner ganzen Fülle. – Eph 4,13 NGÜ

Wir beten, dass sie im Glauben wachsen und reif werden, besonders in den herausfordernden Bereichen Ehrlichkeit im Umgang mit Geld und eheliche Treue.

Ich bete darum, dass sie alle eins sind – sie in uns, so wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin. Dann wird die Welt glauben, dass du mich gesandt hast. - Joh 17,21 NGÜ

Wir beten um Einheit unter ihnen, durch die Jesus sichtbar wird, besonders für die neun Leiter. Einheit und Vertrauen untereinander sind immer wieder angegriffen.

Von den Enden der Erde werden die Völker zu dir kommen und werden sagen: „Die Götter unserer Vorfahren sind nichts als Betrug; Luft sind sie, nicht einer von ihnen kann helfen.“ – Jer 16,19 GNB

Wir beten, dass sie ganz klar sowohl mit dem Islam als auch mit dem Animismus brechen.

• Wir beten für die Erntearbeiter*:

Vergesst auch nicht, für uns zu beten, dass Gott uns eine Tür öffnet und wir die Botschaft vom Geheimnis des Messias weiter bekannt machen dürfen. – Kol 4,3 NeÜ

Wir beten um offene Türen: Möglichkeiten Beziehungen aufzubauen, sowie offene Herzen und Vertrauen seitens der Nahara.

Denen nicht von ihm verkündigt wurde, die werden sehen, und die nicht gehört haben, werden verstehen. – Röm 15,21 ELB

Wir beten für das Bibelübersetzungsteam um Schutz, Finanzen, Weisheit, Einheit und Kraft, damit die Nahara in ihrer Sprache von Jesus hören und das Evangelium verstehen.

Dann rief Jesus seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen Vollmacht, böse Geister auszutreiben und alle Kranken und Leidenden zu heilen. - Mt 10,1 NGÜ

Wir beten, dass sie in der Vollmacht über böse Geister leben und viele Nahara in die Freiheit führen.

*Nachfolger Jesu, die im Gehorsam dem Missionsbefehl Jesu gegenüber unterwegs sind, aber gerade unter unerreichten Völkern oft nicht als Missionare im klassischen Sinn arbeiten können. Sie dienen Menschen auf unterschiedliche Weise ganzheitlich mit ihren Berufen.

• **Wir beten um mehr Erntearbeiter*:**

Kommt, folgt mir! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. – Mk 1,17 NeÜ

Wir beten, dass Jesus viele Nahara in seine Nachfolge ruft und von Fischern zu Menschenfischern macht. Mögen sie Weisheit haben, wo sie die Netze auswerfen sollen, und immer wieder einen großen Fang machen.

Er hat der Gemeinde die Apostel gegeben, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer. – Eph 4,11 NGÜ

Wir beten um einheimische Gemeindegründer. Es braucht Apostel, Propheten, Evangelisten, Lehrer und Hirten.

• **Wir beten für die Nahara selbst:**

Seine Herrlichkeit erfülle die ganze Erde! – Ps 72,19 NGÜ

Wir beten, dass Gottes Herrlichkeit auch die Küstenregion Mosambiks erfüllt.

Der Geist des HERRN hat von mir Besitz ergriffen. Denn der HERR hat mich gesalbt und dadurch bevollmächtigt, den Armen gute Nachricht zu bringen. – Jes 61,1 GNB

Wir beten, dass sie erleben, wie Jesus in ihre Armut hineinkommt und ihnen Hoffnung schenkt.

»Herr, wir haben uns die ganze Nacht abgemüht und nichts gefangen. Aber weil du es sagst, will ich die Netze noch einmal auswerfen.« Sie taten es und fingen so viele Fische, dass die Netze zu reißen drohten. – Lk 5,5.6 GNB

Wir bitten Gott um übernatürliche Versorgung, Zeichen und Wunder, durch die die Nahara seine Macht und Liebe erkennen.

Niemand hat Gott jemals gesehen; der einziggeborene Sohn, der in des Vaters Schoß ist, der hat ihn bekannt gemacht. – Joh 1,18 ELB

Wir beten, dass sie Jesus als Gottes Sohn und dadurch den Vater erkennen, sodass sie in ihm ihren Wert finden.

Seht doch, welche Liebe der Vater uns erwiesen hat: Wir sollen seine Kinder heißen. – 1Joh 3,1 NeÜ

Wir beten, dass sie der Liebe Gottes begegnen und frei von Scham werden. Mögen sie davon berührt werden, dass Jesus gerade Fischer in seine Nachfolge gerufen hat, und seine Liebe in der praktischen Hilfe der Erntearbeiter erleben.

Weitere Infos:

- [Hier](#) findest du noch mehr zu den Nahara (ganz unten)
- [Hier](#) findest du vielfältige Infos rund um unerreichte Volksgruppen
- [Hier](#) kannst du die Ev. Allianz in ihren vielfältigen Aufträgen unterstützen